**logo-klb_homepagePresseinformation**

**KLB Klimaleichtblock GmbH**, Lohmannstraße 31, 56626 Andernach

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**dako pr**, Manforter Straße 133, 51373 Leverkusen, Tel.: 02 14 / 20 69 10

10/16-08

KLB Klimaleichtblock GmbH

Zukunftsträchtige Leichtbeton-Konstruktionen im Schaufenster

KLB als Aussteller im „Innovationszentrum für nachhaltiges Bauen“ in Rotterdam

Internationaler Showroom für umweltfreundliche Bauprodukte: Am „Innovationszentrum für nachhaltiges Bauen“ in Rotterdam treffen Politik, Forschung und Industrie aufeinander. Neuester Aussteller ist jetzt KLB-Klimaleichtblock, die größte deutsche Leichtbeton-Vertriebsgesellschaft. Das Unternehmen aus Andernach (Rheinland-Pfalz) präsentiert vor Ort eine hochwärmedämmende Wandkonstruktion aus dem Mauerstein „KLB-Kalopor Ultra“ (Wärmeleitzahl λR = 0,07 W/mK) und einem mineralischen Dämmputzsystem von Proceram (Düsseldorf). Ohne Zusatzdämmung, rein mineralisch und hochgradig nachhaltig erreicht dieser Wandaufbau einen hervorragenden U-Wert von 0,20 W/m²K. Eine Variante mit Verblender aus Klinkerriemchen geht auf den vorherrschenden Baustil in den Niederlanden ein. Ergänzend finden sich am Stand von KLB massive Schalungssteine mit Vorsatzschale, die Statik, Schall- und Wärmeschutz miteinander vereinen.

Rotterdam ist für den Warenhandel der EU-Staaten das Tor zur Welt. Am größten Tiefwasserhafen Europas wurden 2015 rund 466 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen. Unweit der Docks und Lastkräne befindet sich ein wichtiges Ausstellungsgelände für die Bauindustrie: das „Innovationszentrum für nachhaltiges Bauen“ (niederl.: Innovatie Centrum Duurzaam Bouwen). Als Showroom mit wechselnden Ausstellern und als Plattform für den Dialog bringt es Vertreter aus Politik, Forschung und Industrie zusammen. Eine Ausstellungsfläche bekommen dort allerdings nur Unternehmen, die über besonders umweltfreundliche Produkte verfügen. Als größte deutsche Leichtbeton-Vertriebsgesellschaft stellt KLB-Klimaleichtblock jetzt vor Ort seine nachhaltigen Mauersteine anhand unterschiedlicher Wandaufbauten vor.

Hochwärmedämmend und nachhaltig

Dazu wurde eine Musterwand aus „KLB-Kalopor Ultra“-Plansteinen mit integrierten Dämmstoff-Stecklingen aus Mineralwolle errichtet. Als Eck gemauert, werden an ihr verschiedene Ausführungsvarianten gezeigt: Auf der linken Hälfte der Vorderseite kommt ein mineralisches Dämmputzsystem vom Hersteller Proceram zum Einsatz. Es harmoniert hervorragend mit den hochwärmedämmenden Eigenschaften des Mauersteins. Beide Baustoffe ermöglichen in Kombination einen U-Wert von 0,20 W/m²K – und das ohne zusätzliches Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS). Das macht die Konstruktion nicht nur schlanker, sondern auch ausführungsfreundlicher und nahezu wartungsfrei. Die rechte Hälfte der Vorderseite ist mit Klinkerriemchen ausgeführt. „Mit der Verklinkerung wollen wir zeigen, dass unsere Leichtbetonsteine auch sehr gut in der beliebtesten Bauart der Niederlande ausgeführt werden können“, erklärt Dipl.-Ing. Andreas Krechting, Geschäftsführer von KLB-Klimaleichtblock.

Die Rückseite der Musterwand verbleibt hingegen ohne Oberputz oder Verblender. Hier wird das Geheimnis im Inneren der Leichtbetonsteine schon an der Oberfläche deutlich: Ihre porige Struktur ermöglicht Lufteinschlüsse, die im Sommer vor Überhitzung schützen und im Winter Wärme im Mauerwerk binden. Rein mineralische Dämmstoff-Stecklinge aus Steinwolle im „KLB-Kalopor Ultra“ unterbrechen zudem den Wärmestrom und verbessern damit die bereits hohe Dämmleistung der Außenwand zusätzlich.

Mantelbetonwand mit Zusatzdämmung

In Ergänzung zur Musterwand stellt KLB auch hauseigene Schalungssteine mit Vorsatzschale aus. Die innere Schale dieser Leichtbetonsteine bildet durchgängige Füllkanäle, die mit Ortbeton ausgegossen werden. Die zusätzliche Außenschale nimmt eine mineralische Dämmschüttung auf, sodass die errichtete Mantelbetonwand über ein Höchstmaß an Tragfähigkeit, Schallschutz und Wärmeschutz verfügt. Diese Kombination eignet sich beispielsweise hervorragend für den Einsatz der Steine im Mehrgeschosswohnungsbau. Für alle Fragen rund um massives Leichtbeton-Mauerwerk können Besucher am KLB-Stand mit Mitarbeitern aus der Praxis ins Gespräch kommen. Broschüren stehen in deutscher und niederländischer Sprache zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten interessierte Baufachleute per Fax (+49 26 32 – 25 77 77 0) oder per E-Mail ([info@klb.de](mailto:info@klb.de)).

ca. 4.000 Zeichen

Dieser Text ist auch online abrufbar unter www.klb-klimaleichtblock.de (Rubrik: News) oder unter www.dako-pr.de.

**Bildunterschriften**

**[16-08 Ausstellungsgelaende]**

*Bauprodukte mit Zukunft: Das „Innovationszentrum für nachhaltiges Bauen“ in Rotterdam beherbergt einen Showroom für besonders nachhaltige Produkte. KLB stellt dort ab sofort Leichtbeton-Mauersteine vor, die hohe bautechnische und nachhaltige Qualität haben.*

Foto: Innovationszentrum für nachhaltiges Bauen, Rotterdam

**[16-08 Musterwand]**

*KLB-Klimaleichtblock ist jetzt Aussteller im „Innovationszentrum für nachhaltiges Bauen“ in Rotterdam. Eine Musterwand zeigt vor Ort den hochwärmedämmenden „KLB-Kalopor UItra“ in Kombination mit Wärmedämmputz und Verklinkerung.*

Foto: KLB Klimaleichtblock

**[16-08 Schalungsstein mit Vorsatzschale]**

*KLB-Schalungssteine mit Vorsatzschale: Der Betonkern des Schalungssteins garantiert Bestwerte bei Statik und Schallschutz. Die äußere Kammer dient der Aufnahme einer mineralischen Dämmschüttung, die die Dämmleistung des Mauerwerkes deutlich erhöht.*

Foto: KLB Klimaleichtblock

###### Rückfragen beantwortet gern

**KLB Klimaleichtblock GmbH**

Andreas Krechting

Tel: 02632 – 25 77-0

Fax: 02632 – 25 77 77 0

Mail: info@klb.de

dako pr corporate communications

Christoph Günther

Tel.: 02 14 – 20 69 1-0

Fax: 02 14 – 20 69 1-50

Mail: c.guenther@dako-pr.de